

Protokoll der AG Radverkehr des ADFC Starnberg vom 19.11.2014

Datum: 19.11.2014, 19:30 - 22:45
Ort: Gauting, Im Bären
Anwesende: Wolfgang Fries, Kilian Häuser, Gerhard Hippmann, Gerhard Sailer, Max Kellner, Thomas Allner-Killing + Partnerin, Hans-Georg Martin
Protokoll: Hans-Georg Martin
Gesprächsleitung: Hans-Georg Martin

0. Begrüßung + Vorstellung der Diskussions-Regeln in der AG-Sitzung (HGM)

- Regel: Fasse Dich kurz
- Regel: Nicht ins Wort fallen
- Regel: Keine Neben-Gespräche

- Rednerliste wird begonnen, sobald sich jemand meldet.
- Ziel ist eine strukturierte Diskussion, und die Vermeidung von Durcheinander-Reden.

1. Gauting-Neuried (HGM)

- Gautings Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Radweg-Projekt Richtung Neuried an der M4/STA3 zu unterstützen (Adressat: Landkreis)
- am 22.11. wird ein Plakat aufgestellt: Ortsausgang von Gauting Rtg. Neuried. Presse ist geladen.
- Die Familie der im September 2014 verunfallten Radlerin hat sich stark engagiert.

2. Westumfahrung Weßling

- WF informierte, daß Gemeinde Wörthsee im Oktober Einspruch bezüglich (Enteignung ?) eines betroffenen Grundstück erhoben hat.

3. CM Birkenallee (MK)

- erste Erfolgsmeldungen.
- Problem bleibt, dass der Bund Naturschutz gegen einen Radweg ist - zur Vermeidung einer Beunruhigung der Vögel durch Radler.
- Plan: TAK wird Kontakt mit Bund Naturschutz (des Nachbarkreises) aufnehmen, um mittelfristig eine Abstimmung der Positionen zu erreichen.
Es wäre toll, wenn wir den mitgliederstarken BN als Verbündeten gewinnen.
Gedanke: mal ein gemeinsames Themen-Arbeits-Wochenende mit BN anpeilen.

4. Neubau eines Fahrradweges im Bereich Aidenried (MK)

- am südlichen Rand des Landkreises wird vom Lkr. Weilheim ein Radweg geplant.
- bisher bekannte Details sind sehr lückenhaft.
- Es soll sich um 400m handeln.
- Diese Länge erschien in der Diskussion als zu wenig, um einen guten +vollst. Lückenschluß zu erreichen.
- MK bleibt dran.

5. Ausbaupläne für die Ortsdurchfahrt Oberpfaffenhofen (Hochstadter Straße) (WF)

- In Oberpfaffenhofen soll die Ortsdurchfahrt ausgebaut werden.
- Idee des ADFC: für die radelnden Schulkinder die Ortsdurchfahrt zu verbessern.
- Problem: nicht genügend Platz auf der westl. Seite.
- Variante a) : Querungshilfe am südlichen Ortseingang, und weiterfahrt auf der Straße
- Variante b) : Fortsetzung des außerörtlichen RW auch innerorts, westl. Straßenseite, aber tw. nur 1m breit.
- Ergebnis der Diskussion: WF wird mit Variante b) an die Gemeinde herantreten.

6. Radweg Kampberg Richtung Tutzing (HGM)

- Info aus AK-Sitzung vom 11.11.14 - Herr Wolfert (?) aus Tutzing hatte das Thema aufgeworfen
- Stand: Der gesamte Weg von Kampberg bis OE Tutzing ist noch nicht fertig, der Abschnitt Kampberg - Abzweig Unterzeismering ist quasi fertig.
- Kuriosum: der Winterdienst fordert (oder legt gar fest), dass ein Teilstück des Wegs ein benutzungspflichtiger Radweg wird (oder werden soll). (weil er sonst nicht räumt).

- Problem einer solchen Regelung ist: Radler aus Tutzing müssten 2x die St2066 queren.
- Die Idee: Weg Richtung Tutzing benutzungspflichtig machen, in Gegenrichtung lediglich "Rad frei". Dann sollte die "Räumungs-Frage" für den Winterdienst schon ausreichend klar sein. Und die Radler aus Tutzing können auf der Fahrbahn bleiben.

7. Um- bzw. Neubau von Fahrradinfrastruktur am Herrschinger Bahnhof (MK)

- die Radlständer in Herrsching im Bereich des S-Bahnhofes werden umgebaut. An 3 Stellen werden Abstell-Anlagen entstehen.
- größte Anzahl an Ständern entsteht an NW-Ecke; kein Ständer an NO-Ecke vorgesehen.
- Problem: fehlende Querungs-Möglichkeit der S-Bahn (Tunnel mit Treppe, Rampe sehr eng für Radler; an der S-Bahn-Schranke endet Radweg vorher)

8. RW an St.-Gilgener-Straße in Gilching (KH)

- Die St.-Gilgener-Straße nach St. Gilgen hat außerhalb der Bebauung einen einseitigen Radweg bekommen.
- Problem ist das westliche Ende: Denkbar sind 3 Verhaltensweisen der Radler (weil klare Vorgaben fehlen):
 - a) Fahren Radler auf dem Gehweg weiter: liegt nahe, ist aber schlecht, denn dann sind sie in der Innenkurve und kommen ganz schlecht über die Fahrbahn. (und ist gegen StVO)
 - b) Fahren Radler auf dem einseitigen Schutzstreifen in der falschen Richtung: Ist noch viel schlechter. (und ist gegen StVO)
 - c) Queren die Radler auf Höhe der Absenkung: dazu müssten sie ermutigt werden.
- erarbeiteter Vorschlag:
 1. Boden-Markierung, um Radler vor (!) der Kurve zurück auf die Straße zu leiten.
 2. Vorfahrt-beachtens-Schild für die Radler Richtung Westen aufstellen
- Furt zur Straßenquerung für die Radler ist zu viel verlangt, weil dann Vorfahrtsfragen aufkommen.
- KH wendet sich mit dem Vorschlag an die Gemeinde.

9. WU Gilching (KH)

- Die Gemeinde hängt voll mit Transparenten: "Sollen wieder Jahre vergehen ? Umfahrung jetzt".
- ein neues Bürgerbegehren schwebt im Raum - von der Gegenseite.
- der Inhalt wird vermutlich sein: WU bauen ganz ohne die 3 Ergänzungen für die Radler. D.h. dies wäre noch weniger als das (nicht erfolgreiche) Ratsbegehren im Februar 2014.
- Der BM ist nicht begeistert von der Entwicklung (Planungsaufwand). Der ADFC auch nicht.
- KH war beim RP, und erfuhr: dort wird die Weiterplanung der Ergebnisse des gewonnenen Bürgerentscheids favorisiert.

10. Kreisel Gilching / Karolinger Str. (KH)

- Zebrastreifen waren vorgesehen.
- Auf Stellungnahme der Polizei hin wurden sie nicht angebracht.
- Fehlende Zebrastreifen führen zur Verwirrung
- Die Gemeinde will jetzt (als Ersatz ?) Bedarfsampeln aufstellen, aber weiter vom Kreisel entfernt.
- Dies wird wohl die Nicht-Zebrastreifen festschreiben ...

- es entsteht für den ADFC der Eindruck, dass sich das Verhältnis zur Gemeinde durch den Bürgerentscheid verschlechtert hat, d.h. der ADFC wird über Planungen nicht (mehr) vorab informiert.
- im Meeting kam noch der Hinweis, dass der Radweg vom Kreisel nach Norden (Starnberger Weg) sehr stark verschwenkt - vielleicht mal Praxistest vor Ort.

11. Uferweg Herrsching (MK)

- Es geht um ca. 500m südl. der Wasserwacht (Verlängerung der See-Promenade).
- Der schmale Weg geht durch 2 Bäche – für Kinderwagen nicht machbar und für Radler schwierig.
- Ein Radweg wäre wünschenswert (Ammersee-Runde!), aber als einen der wenigen noch naturbelassenen Ufer-Abschnitte will Herrsching ihn nur minimal ertüchtigen (für Fußgänger).

Nächstes Treffen: 17.12.2014, 19:30, Gilching, Im Schützenhaus.